Kurt Spalinger-Røes

Psychiatrie...

… oder das Recht auf Andersartigkeit?

Gibt es psychiatrische Erkrankungen überhaupt? Oder sollten wir das Recht oder den Respekt auf Andersartigkeit zulassen? Die Psychiatrie suggeriert uns, dass es ein Normalverhalten und ein abartiges Verhalten gibt. Die Pathologisierung (Krankschreibung) fällt allzu oft leichtsinnig aus. Die Psychiatrie hat eine ganze Reihe von Begriffen definiert, die kein Normal strukturierter Mensch verstehen, geschweige denn nachvollziehen oder erklären kann. Selbst einem Psychiater wird es schwerfallen, bei einem Patienten der nicht spricht, ein Begriff wie: «Symtomschwache Autistische Psychose» zu erklären. Nicht weil wir Normalos zu ungebildet sind, sondern weil die Grundlage für eine logische Abfolge fehlt. Bemerkung; Ein «Patient», der nicht spricht kann nicht diagnostiziert werden. Kommunikation und Empathie sind Voraussetzung für eine Diagnose. So könnte eine psychische Erkrankung wie: «Bipolare Depression 3. Grades» als Einweisungsgrund auf dem Einweisungszeugnis eines Arztes stehen und kein Mensch würde nachfragen was das bedeutet, obwohl es bei dieser Diagnose um eine frei erfundene Krankheit handelt. Jedem von uns würde es gelingen eine Diagnose zu stellen und einen Menschen in die geschlossene Psychiatrie einzuweisen. Baue die Diagnose auf den folgenden drei Zuständen auf und du liegst schon ganz richtig. Experimentiere mit der Nomenklatur[1] der Psychiatrie. Egoismus (Eigeninteresse) 98% der Menschen sind betroffen, Sadismus (Lustempfinden durch quälerische Handlungen) und Altruismus (Selbstlosigkeit). Eine narzisstische Persönlichkeitsstörung ist im Westen Voraussetzung um Karriere zu machen. Schmücke diese Basis noch etwas aus und fertig ist deine Diagnose…! Einmal in der geschlossenen Psychiatrischen Abteilung eingeliefert, kann der Betroffene tun und lassen was er will, es wird ihm immer so ausgelegt, dass die Diagnose bestätigt wird. Wer sagt; dass er raus will, dem wird Uneinsichtigkeit diagnostiziert, was wiederum züchtigende Folgen haben kann. Ein Psychiater ist dank seiner Ausstattung mit Macht, einer, der verfügen kann. Noch heute ist es grundsätzlich jedem Arzt, Psychiater möglich, jemanden in eine geschlossene Abteilung einzuweisen!

Die Psychiatrie steht im Gegensatz zur Medizin in der Nähe zur Astrologie und ist keine exakte Wissenschaft. Die Diagnose eines Psychiaters sagt demnach mehr über ihn aus, als über seinen «Patienten». Sollten wir nicht eher das Phänomen Mensch beschreiben, als es zu bewerten? Die eigentliche Welt des Menschen ist seine innere Welt. So leben wir eigentlich nicht in der Welt um uns herum, sondern in unserer eigenen inneren Welt. Jede Handlung basiert auf einer inneren Konstituierung. Wie einer ist, so handelt er auf ein Motiv von aussen. Ein Gefangener lebt beispielsweise nicht in einer Gefängniszelle, sondern in sich selbst. Glück und Frieden findet man nur in der inneren Welt. Wer dauernd auf Anreize von aussen angewiesen ist, um festzustellen, dass er noch lebt, ist ein armer Mensch. Der Mensch handelt grundsätzlich nach seinen Neigungen, seiner inneren Orientierung, seinen individuellen genetischen Anlagen. Wahrgenommen wird er aber über Äusserlichkeiten. Dieser Umstand erklärt auch, warum wir für viele Handlungen krampfhaft nach Erklärungen suchen. Werden bei dem Menschen Ängste heraufbeschworen, wird sich der Zustand dieser Menschen auch in diese Richtung bewegen und bestätigen. Angst ist losgelöst von rationalen Verbindungen. Sie lässt sich nicht erklären. Angst kann sich loslösen und hat dann mit der Realität nichts mehr zu tun. Es entsteht eine eigendynamische Entwicklung. In diesem Sinne wünsche ich dir gute Besserung bei deiner «Multiplen Bipolaren Egopathischen Psychose 3. Grades».

«Die Psychiatrie steht in der Nähe zur Astrologie und ist keine Wissenschaft»
Gert Postel

[1] Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10, F00 bis F99).

Du erhält dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.
Kurt Spalinger-Røes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlen, bulito@bulito.ch, www.bulito.ch